



Vortrag: Kulturgeschichte / Ethnologie / Geografie / Archäologie

Stephan Sievers

Jenseits von Angkor Wat - Teil 1

Kambodschas mittelalterliche Tempel: eine Bildmeditation

Zum Thema

Siehe auch Vorträge «Jenseits von Angkor Wat Teil 2»

Siehe auch Kulturreise «Thailand und Kambodscha»

In der erhabenen Dschungelwelt rund um Siem Reap finden sich unzählige Tempelanlagen der mittelalterlichen Khmer-Kultur. Was hier vor tausend Jahren mit stupender Präzision in Planung und Ausführung als städtebauliche Infrastruktur mit grandioser Sakralbaukunst zu einem integralen Lebenskomplex verwoben wurde, darf heute unter dem Namen Angkor mit Fug und Recht als Achstes Weltwunder bezeichnet werden, auch wenn wir nunmehr durch schweigende Ruinen streifen, die hier und da vom gigantischen Wurzelwerk der Natur fotogen verschlungen werden. Der europäische Begriff «Ruinenromantik» bekommt hier eine ungeahnt überwältigende Dimension: Kann man angesichts dieser suggestiven Fülle im Jetzt überhaupt einen klaren Gedanken darüber fassen, wie hier vor langer Zeit geschäftiger Alltag und Dienst an den Göttern von etwa einer Million Menschen zugleich gelebt wurde und welche hydrotechnischen Geniestücke hier von nüchternen Wasserbau-Ingenieuren erdacht wurden und warum das alles unterging und wie es doch wieder ans Licht kam?

Zum Dozenten

Die Forschungsleidenschaft des Kunsthistorikers Stephan Sievers gehört der Spätantike, dem Frühmittelalter und der Moderne. Dafür reist er – auch als Studienreiseleiter – immer wieder nach Frankreich, Italien, Spanien, Norwegen und in die Türkei. Die hierbei erzielten Ergebnisse, Reflexionen und Kunstfotografien münden in hochgeschätzte Seminare, Vorträge und Ausstellungen.

Ort: Universität Luzern, Frohburgstrasse 3, Luzern, Hörsaal 10

Daten: Montag, 16.45 bis 18.00 Uhr
17. Februar 2025

Kosten: 15 CHF für Vereinsmitglieder
35 CHF für Nichtmitglieder
Vergünstigter Eintritt mit Vortragsabo 2025

Anmeldung: fakultativ
jederzeit möglich
Vortrag Nr.: VO1306
Online über www.sen-uni-lu.ch

